

Pöfener Zeitung.

Courfe n.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 392.

Donnerstag, 7. Juni.

1883.

Börfen-Telegramme.

Berlin, den 7. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Rot.v.6.	Espiritus matt	Rot.v.6.
Juni-Juli	186 — 188 50	loco	56 80 56 90
September-Oktober	195 — 196 —	Juni-Juli	56 70 56 60
Roggen flau		Juli-August	57 30 57 40
Juni	146 75 147 75	August-September	57 70 57 80
Juni-Juli	146 75 147 75	September-Oktober	55 70 56 —
September-Oktober	151 25 152 75	per	
Rüßöl matt		Safer	
Juni	72 60 73 10	Juni-Juni	131 — 130 50
September-Oktober	60 20 60 50	Ründig. für Roggen	2400 5450
		Ründig. Spiritus	380000 460000

Pof. Erab. E. St. Pr.	96 40 96 50	Ruß. zw. Orient. Anl.	57 10 57 10
Dels. Gn. „ „	81 40 81 25	„ „ „ „ „	84 60 84 75
Halle Sorauer „	106 — 105 50	„ „ „ „ „	134 40 134 40
Öftr. Südbahn St. A.	112 — 112 50	Pof. Provinz. „ „	120 — 120 —
Oberfchleßische „	262 50 263 30	Landwirthfch. „ „	77 50 77 50
Kronpr. Rudolf „	71 40 71 25	Pöfener Spritfabrik	76 75 75 —
Deftr. Silberrente	67 25 67 30	Reichsbank	150 — 150 —
Ungar 5% Papierr.	74 60 74 60	Deutsche Bank Akt.	151 50 151 40
do. 4% Goldrente	75 80 75 90	Disconto Kommandit	197 40 197 —
Ruß. Engl. Anl. 1877	93 — 93 —	Königs-Laurabütte	130 90 130 60
„ „ „ „ 1880	72 90 73 —	Dortmund. St. Pr	94 50 94 25
Rachbörfen: Franzosen	564 —	Kredit 511 —	Lombarden 269 50

Galizier. E. A.	130 75 130 10	Rußische Banknoten	201 75 201 75
Pr. Konf. 4% Anl.	102 50 102 30	Ruß. Engl. Anl. 1871	87 60 87 60
Pöfener Pfandbriefe	101 50 101 50	Poln. 5% Pfandbr.	62 80 62 90
Pöfener Rentenbriefe	101 40 101 40	Poln. Liquid. Pfandbr.	55 50 55 40
Deftr. Banknoten	171 25 171 —	Deftr. Kredit-Akt.	510 — 508 50
Deftr. Goldrente	84 60 84 60	Staatsbahn	564 — 563 50
1860er Loose	121 80 121 25	Lombarden	259 — 260 50
Italiener	92 40 92 60	Fondst. ruhig	
Rum. 6% Anl. 1880	103 90 103 80		

Stettin, den 7. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen matt	Rot.v.6.	September-Oktober	Rot.v.6.
Juni-Juli	192 — 192 50	Espiritus unveränd.	61 — 60 50
Juli-August	193 — 194 —	loco	56 90 56 90
September-Oktober	196 — 197 50	Juni-Juli	56 50 56 40
Roggen matt		August-September	57 60 57 60
Juni-Juli	143 50 145 —	September-Oktober	55 40 55 50
Juli-August	144 50 146 —	Petroleum	
September-Oktober	148 — 149 50	loco	800 — 800 —
Rüßöl still		Rüßfen	— — — —
per			
Juni	70 — 69 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börfe zu Pöfen.

Pöfen, 7. Juni. [Amtlicher Börfenbericht.]

Espiritus, (mit Raff.) Gefünd 35,000 Liter Ründigungspreis 55,00, per Juni 55,00, per Juli 55,40, per August 55,80, per September 55,60, per Oktober — loco ohne Raff 55,30.

Pöfen, 7. Juni. [Börfenbericht.]

Espiritus, matt. Gefündigt. — Liter. Ründigungspreis —, per Juni 55,10 bez., per Juli 55,40 bez. Br., per August 55,80 bez. Br., per September 55,70 bez. Br. loco ohne Raff 55,30 bez.

Produkten-Börfe.

Bromberg, 6. Juni. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matt, hochbunt und glatt feinst 200 — 202 M., hellbunt, gesunde mittlere Qualität 175 — 190 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs, 135 — 160 Mark. — Roggen flau, loco inländischer feinst 140 — 142 M., mittlere Qualität 135 — 140 Mark, abfallende flamm mit Auswuchs 125 — 130 Mark. — Gerste nominell, feine Brauware 135 — 145 Mark, große und kleine Müllegerste 115 — 125 Mark. — Safer feiner 125 — 128 Mark, loco geringere Qualität 115 — 120 Mark. — Erbsen, Kochware 150 — 170 Mark. Futterware 130 — 135 Mark. — Raiz, Rüßfen und Rapz ohne Gabel — Spiritus höher, pro 100 Liter à 100 Prozent 56 Mark. — Rubelfurz 201 Mark.

Breslau, 6. Juni 9½ Uhr Vormittags. [Privatbericht.]

Bandzufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mäßig die Stimmung im Allgemeinen lustlos.

Weizen feine Dualitäten behauptet, per 100 Kilogramm (schle-
fischer weizer 14,50—17,60—20,50 M., gelber 14,20—17,40—18,70 M.,
feinste Sorte über Rotiz bezahlt. — Roggen bei mäßigem Angebot
unverändert, bezahlt wurde per 100 Kilogr. netto 14,20—14,60—15,00
M., feinstes über Rotiz. — Gerste in ruhiger Haltung, per 100
Kilogr. 12,20—13,00 M., weiße 14,20—15,40 M. — Safer, ohne
Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—11,80—12,30—13,60 M., feinstes
über Rotiz bez. — Raiz ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00 bis
14,50—15,20 M. — Erbsen gut behauptet, per 100 Kilogr. 15,50
bis 16,50—18,80 M., Viktoria 18,00—20,00—21,00 M. — Bohnen
ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 19,20—20,50—22,00 M. — Lupi-
nen schwacher Umsatz gelbe per 100 Kilogramm 9,00—9,60—10,50
Mark, blaue 8,80—9,10—9,90 M. — Wicken mehr beachtet,
per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 M. — Delfaaten ohne An-
gebot. Schlaglein behauptet. — Ransfuchen behauptet, per
50 Kilogr. 7,20—7,40 M., fremde 6,80—7,20 M., per September-
Oktober bis 7,30 M. — Reinfuchen preishaltend, per 50 Kilo-
gramm 8,40—8,60 M., fremder 8,10—8,30 Mark, per September-
Oktober bis 8,50 M. bez. — Kleefamen ohne Angebot,
rother nominell, per 50 Kilogramm 68—78—85—92 Mark, weizer
nominell, per 50 Kilogramm 62—74—85—89 M., hochfein über
Rotiz. — Tannen-Kleefamen unverändert, per 50 Kilogr.
78—86—95 Mark. — Schwedischer Kleefamen ruhig, 55 bis
65—85—95 M. — Thymothee nominell, per 50 Kilogramm 25
bis 27—31 M.

Danzig, 6. Juni. [Getreide-Börfe.] Wetter: Am Morgen
trübe, dann schöne klare Luft. Wind: Nordwest.

Weizen loco fand am heutigen Markte nur schwache Kauflust,
doch sind für die gefauten 220 Tonnen behauptete gestrige Preise ge-
zahlt. Es ist bezahlt für Sommer- 128 Pfd. 186 M., bunt und hell-
farbig 115/6—128 Pfd. 155—178 M., hellbunt 124, 125 Pfd. 180 bis
184 M., hochbunt 128, 129 Pfd. 189—193 M. per Tonne. Ruffischer
Weizen wurde heute nicht gehandelt. Termine Transit Juni 183½,
184 M. bez., Juni-Juli 184 M. bez., Juli-August 186 M. bez.,
September-Oktober 188½, 188 M. Gd. Regulierungspreis 184 M.

Roggen loco fester und per 120 Pfd. gezahlt für inländischen
134 M., für polnischen zum Transit 127, 128 M. per Tonne. Um-
satz 100 To. Termine Juni-Juli unterpolnischer 128 M. bez., Sept.-
Oktr. Transit 134 M. Gd., Oktober-November 135 M. Gd. Regu-
lierungspreis 135 M., unterpolnischer 127 M., Transit 127 M. —
Gerste, loco gute Qualität gefragt, inländische große 113¼ Pfd.
brachte 135 M., poln. zum Transit 107 Pfd. 115 M. per Tonne. —
Erbsen loco wurden polnische zum Transit Futter 135, 137 M. per
Tonne verkauft. — Spiritus loco 57,50 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Pöfen, 7. Juni.

r. Verhaftet wurde gestern Vormittags eine Arbeiterwitwe aus
Marienberg (Kr. Pöfen), welche auf der Krämerstraße einen silbernen
Kinderlöfel, gezeichnet „Edmund, geb. den 7. Februar 1839“ und eine kleine
Gabel mit silbernem Griff zum Kauf anbot und sich über den rechtlichen
Erwerb nicht auszuweisen vermochte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Leipzig, 6. Juni. Die Subskription auf die 4 pSt. Obliga-
tionen der öherr. Staatsbahn mußte sofort nach Eröffnung derselben
wieder geschlossen werden.

□ London, 5. Juni. [Hopsenbericht von Lang-
staff, Ehrenberg und Pollak.] Im Markt ist nicht die
geringste Besserung zu vermelden und bleibt er in derselben Stagna-
tion. In Folge der Baiffe in Newyork wichen Preise in Amerikan-
ischen hier bedeutend, und gab dies Anlaß zu einigen größeren Trans-
aktionen in diesen Sorten. Die Reduktion im Preise derselben gegen
die Notirungen, die Anfangs November v. J. galten, beträgt Pfd.
St. 10 per cwt. Die Berichte aus den Pflanzungen lauten äußerst
günstig; die Pflanze steht gesund und kräftig aus und hat in vielen
Gärten bereits die Spitze der Stöcke erreicht. Nur hier und da hört
man von etwas Ungeziefer. In verschiedenen Theilen der Grafschaft
Kent ist dieses Jahr ein größerer Flächenraum unter Hopfenkultur.
Der Import während voriger Woche betrug 30 Ballen von Dänke,
und während vorigen Monates 870 Ballen, oder 444 Ballen weniger
als im Mai 1882.

** London, 6. Juni. [Wolle.] Bei der gestrigen Wollauktion
waren Preise unverändert.

Wetterbericht vom 6. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduc. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Mullaghamore	757	D	6 heiter	10
Aberdeen	761	D	1 bedeckt	9
Christianfund	759	ND	3 wolfig	8
Kopenhagen	756	ND	2 wolfig	12
Stockholm	753	N	6 Regen	8
Saparanda	760	D	6 wolkenlos	19
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	—	—	—	—
Cork, Queenst.	755	EO	5 Regen	12
Brest	758	W	2 bedeckt	14
Helder	757	ND	3 wolfig	12
Spit	766	ND	4 wolkenlos	14
Hamburg	756	ND	3 heiter	15
Swinemünde	756	ND	3 bedeckt	13
Neufahrwasser	754	ND	2 bedeckt	12
Memel	752	ND	3 Nebel	10
Paris	—	—	—	—
Münster	756	N	1 wolkenlos	13
Karlsruhe	752	SW	3 wolfig	19
Wiesbaden	752	still	beiter	20
München	754	W	2 Regen	14
Chemnitz	753	ND	1 wolkenlos	17
Berlin	754	ND	3 wolkenlos	17
Wien	750	ND	1 wolfig	18
Breslau	754	N	2 wolfig	18
Ale d'Alg	—	—	—	—
Nizza	—	—	—	—
Triest	752	E	1 Regen	19

1) Seegang leicht. 2) Seegang leicht. 3) Mittags Gewitter. 4) Nachts Wetterleuchten.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Maximum im Nordwesten ist in Abnahme begriffen, jedoch dauert über der Nordhälfte Central-Europas die schwache nördliche Luftströmung noch fort. Ueber Central-Europa hat bei sinkender Temperatur die Bewölkung zugenommen, insbesondere ist in den Alpengebieten und an der deutschen Ostküste allenthalben trübes Wetter eingetreten. In Norddeutschland liegt die Temperatur vielfach etwas unter der normalen. In Süddeutschland fanden gestern Nachmittag stellenweise Gewitter statt.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Freitag, den 8. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Btg.“)

Veränderliche Bewölkung mit schwacher Luftbewegung. Neigung zur Gewitterbildung. Temperatur wenig verändert oder sinkend.

Berlin, 7. Juni. Das Abgeordnetenhaus genehmigte in dritter Lesung die Gesetze betreffend die Landesbank in Wiesbaden, das Staatsschuldbuch und die Landgüterordnung für Brandenburg, in zweiter Berathung die evangelische Kirchenverfassung für Hannover unverändert. Letztere wurde von Köhler, Bruel und Schorlemer bekämpft.

Berlin, 7. Juni. Der Präsident des Herrenhauses veranstaltete gestern Abend ein großes Gartenfest, welchem Graf Szecsenyi, sämmtliche Minister und 150 Mitglieder der parlamentarischen Körperschaften beiwohnten.

Berlin, 7. Juni. Die Budgetkommission benedete die Etatsberathung. Durch Abstriche und Höheranzetzung verschiedener Einnahmen wird das Gesamtplus 18 1/2 Millionen Mark betragen.

Laut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

„Hammonia“, am 23. Mai von Hamburg und am 26. Mai von Havre, „Bohemia“, am 20. Mai von Hamburg und am 23. Mai von Havre, beide am 4. Juni Mittags in Newyork angekommen; „Friska“, am 24. Mai von Newyork nach Hamburg, am 4. Juni von Cherbourg weitergegangen; „Teutonia“ am 3. Juni von Westindien in Hamburg eingetroffen; „Seara“, am 30. Mai von Hamburg in Rio de Janeiro angekommen; „Corrientes“, am 3. Juni von Bahia nach Hamburg abgegangen; „Argentina“, von Brasilien, am 4. Juni von Lissabon nach Hamburg weitergegangen.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Falkenhayn und Familie aus Bronzyn, Major v. Hellsdorf aus Gomarzewo, Graßmann und Frau aus Konitz, Oberamtmann Schindowsky aus Niepruzewo, Major a. D. Wächter aus Hannover, Gutsächter Kopp aus Golaszyn, die Kaufleute Behrend aus Breslau, Meyer, Heidebrein, Jacoby und Leiser aus Berlin, Müller aus Dresden, Post aus Frankfurt a. O. und Blum aus Bismarck.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Schloß-Hauptmann Frhr. von Senden aus Bieczyn, die Rittergutsbesitzer Lieut. Arthur Metius Budack aus Gajon, Klemm aus Gornow, Kiemann und Familie aus Wiry und Cohn aus Dembno, die Kaufleute Welsche, Philipsborn und Matronis aus Berlin, Wulsmeyer aus Brügge, Wagemann aus Fahr, Betz aus Gienburg, Klotz und Kliner aus Breslau und Baumeister Neblich aus Schwiebus.

Stern's Hotel de l'Europe. Rentier Eberhardt aus Danzig, die Kaufleute Hoffmann aus Dresden, Müller aus Elbing, Baumann aus Mülhausen, Meyer aus Glausau und Woyte aus Berlin, Fabrikbesitzer Raschmann aus Hamburg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Potowski aus Kosowo, von Breza und Frau aus Warschau, Frau von Zatrjewski aus Witkowice, Dr. v. Kornowski aus Wien, Zeyling u. Frau aus Mur-Goslin, v. Taczanowski aus Slawoszewo und von Plijskowski und Schwester aus Krasnopol.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Oberforstmeister v. Rüdiger aus Rothwendig, Rittergutsbesitzer von Derwinski aus Glinno, Frau Posthalter Morgenstern aus Mur-Goslin, Rechnungsführer v. Krenski aus Goleniewo, Propst Chlapinski aus Tulce, Budzinski aus Deutsch-Wille, Assessor Zerber aus Berlin, Wirthschaftsinспекtor Tomaszewski aus Posen, die Kaufleute Sattler aus Berlin, Müller aus Hamburg und Köhler aus Hannover, Rentier Frieze aus Stettin, Gutsbesitzer Nowacki aus Polen, Prof. Kaminski und Fam. aus Warschau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Harwitz aus Glas, Klemperer, Ritter und Eugen Freund aus Breslau, Bachmann aus Posen, Emil Feine aus Striegau und Grobnow aus Berlin, Frau Ritter aus Kempen, Dr. Maier aus Gnesen, Landgerichtsrath Phulemann aus Dresden und Domänenpächter Sarrazin aus Leipzig bei Dombran.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 5. bis 6. Juni Mittags 12 Uhr.

Fried. Tied I. 17037, leer, Berlin-Bromberg. Robert Tiede V. 654, Eisenbohlen, Danzig-Berlin. Franz Garmiecki IV. 545, Reis, Danzig-Mal. Fried. Bommert XIII. 920, Feldsteine, Fuchschwanz-Graudenz. Ferd. Sprung I. 16988, Feldsteine, Fuchschwanz-Graudenz. Ferd. Werner I. 18033, leer, Berlin-Bromberg. Fern. Herger I. 17030, leer, Berlin-Bromberg. Karl Wolff I. 17577, leer, Landsberg-Bromberg. Julius Jansche XI. 310, Roggen, Plock-Berlin. Fried. Gierke, I. 17162, leer, Berlin-Schulitz. Wih. Ladewig I. 16995, Feldsteine, Gornow-Kulm. Karl Zepp I. 17400, Feldsteine, Gornow-Kulm. Fern. Schule XVII. 6, Feldsteine, Fuchschwanz-Graudenz. Karl Neumann VIII. 1206, leer, Berlin-Bromberg. Fern. Radnow VIII. 1247, leer, Berlin-Bromberg. Karl Schlaffe I. 17871, tief, Rantholz, Bromberg-Berlin. Robert Werl XIII. 3440, Roggen, Plock-Berlin. Fried. Burbur VIII. 1016, Feldsteine, Fuchschwanz-Graudenz.

Golasploßerei.

Von der Weichsel: Tour Nr. 37 Ch. Mirus-Bromberg schließt gegenwärtig.

An der 9. Schleuse: Von der Weichsel: Tour Nr. 52 Kretschmer und von der Oberbrabe Tour Nr. 13 Sieg sind abgelaufen.

Von der Weichsel: Tour Nr. 29 Neumann für Falkenberg schließt.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

22. Mai 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	18 60	Roggen gem. Mehl (Haus-	
" 2	17 60	baden)	10 60
Raiserauszugmehl	21 40	Roggen-Schrot	8 40
Weizenmehl Nr. 0	20 20	Roggen-Futtermehl	5 60
" 1	18 60	Roggen-Meis	5 —
" 1 u. 2 (zus. gemahl.	14 60	Gersten-Graupe Nr. 1	21 —
" 2	14 20	" 2	19 40
" 3	10 20	" 3	17 80
Weizen-Futtermehl	5 40	" 4	16 20
Weizen-Meis	5 —	" 5	14 —
Roggenmehl Nr. 1	12 60	" 6	12 —
" 1 u. 2 (zus. gemahl.	11 20	Gersten-Grütze Nr. 1	14 40
" 2	11 —	" 2	13 80
" 3	8 —	Gersten-Rohmehl	8 80
		Gersten-Futtermehl	5 —

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. Juni Mittags 0,80 Meter.

" 7. " Morgens 0,74

" 7. " Mittags 0,72

Druck und Verlag von B. Deder & Comp. [Emil Köstel] in Posen.